



Evangelische Bezirkskantorei Überlingen-Stockach  
Freundeskreis der Bezirkskantorei Überlingen e.V.

# *Weihnachtsmusik*

mit Werken von

## **Johann Kuhnau**

(1660-1722)

**Ensemble Q6**

**Heinrich-Schütz-Vokalensemble**

**Heinrich-Schütz-Consort**

**Leitung: Bezirkskantor Thomas Rink**

**14. Dezember, 18 Uhr**

**Überlingen**

**Auferstehungskirche**

Eintritt für das Konzert am 14. Dezember: € 20

**26. Dezember, 17 Uhr**

**Überlingen**

**Franziskanerkirche**

Das Eintrittsgeld für die beiden übrigen Konzerte wird vom Zuhörer selbst festgelegt. (Richtpreis: € 15. Wenn 400 Besucher 15 Euro spenden, sind  $\frac{3}{4}$  der Kosten dieses Konzertes gedeckt). Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie es uns, auch in Zukunft musikalische Angebote ohne feste Eintrittspreise durchzuführen und so allen die Türen für unsere Anlässe offen zu halten. Vielen Dank!

**6. Januar, 17 Uhr**

**Pfullendorf**

**Kirche St. Jakobus**

## Mitwirkende

### Ensemble Q6

Stefanie Jürgens, Verena Simmler, Barbara Weber, Christine Kallenberg, Peter Schmidt, Markus A. Stürzenhofecker

### Heinrich-Schütz-Vocalensemble

Sopran: Maria Wanda Beer, Marie-Luise Brehm, Sabine Buchstor, Bettina Grimm, Ricarda Kammerer, Christine Köhler, Nora Lange, Almuth Schuler

Alt: Dorothea Badewien, Christina Goldstein, Maximilian Lemke, Bärbel Marfels-Neikes, Elisabeth Pfeffer, Claudia Rinkenburger, Angelika Rößler, Susanne Wetzel

Tenor: Hartmut Ferenschild, Reinhold Gestrich, David Rappold, Herbert Wekel

Bass: Wolfgang Köhler, Sebastian Lange, Markus Stürzenhofecker

### Heinrich-Schütz-Consort auf historischen Instrumenten

Richard Gonzales, Christina Goldstein, Kai Lupsina (Viola Domeyer), Trompeten; Peer Kaliss, Pauken; Cornelia Haag, Bettina Haugg-Scheu, Oboen; Andrea Osti, Fagott; Sibille Klepper, Christiane Kegelmann-Brook, Violine; Stefan Mann, Viola; Karen Benda, Violoncello; Klaus Uhrmeister, Violone; Tina Speckhofer, Orgel

Chorische Stimmbildung: Dorothea Veyhle-Randecker

Truhenorgel aus der Werkstatt Peter Kraul, Herdwangen-Schwende

Leitung: Bezirkskantor Thomas Rink

## Programm

### Introitus:

„Veni, veni Emanuel“ (Satz: Thomas Rink)

### Johann Kuhnau

„O heilige Zeit“

Kantate für Soli, Chor, Streicher und Basso continuo

„Uns ist ein Kind geboren“

Kantate für Soli, Chor, 2 Oboen, Streicher und Basso continuo

„Magnificat“

für Soli, Chor, 3 Trompeten, 2 Oboen, Streicher und Basso continuo

## Johann Kuhnau

\* 6. April 1660 in Geising  
† 5. Juni 1722 in Leipzig)



Der Sohn eines Tischlers besuchte als Stipendiat die berühmte Kreuzschule in Dresden und studierte anschließend Philosophie und Rechtswissenschaft in Leipzig, bevor er eine Stelle als Kantor in Zittau antrat. Damit entsprach er dem seit der Reformationszeit üblichen Typus des akademisch gebildeten Kantors. Nach einem zeitgenössischen Urteil galt er als Universalgelehrter unter den Musikern. Von Johann Christoph Adelung heißt es über Kuhnau: „Ich weiss nicht, ob er dem Orden der Tonkünstler oder den anderen Gelehrten mehr Ehre gebracht. Er war gelehrt in der Gottesgelahrtheit, in den Rechten, Beredsamkeit, Dichtkunst, Mathematik, fremden Sprachen und Musik.“

1682 kehrte er wieder nach Leipzig zurück und wurde zwei Jahre darauf Organist an der Thomaskirche (Thomasorganist). Ab 1701 bis zu seinem Tode war er Thomaskantor als Nachfolger von Johann Schelle und unmittelbarer Vorgänger von Johann Sebastian Bach. Außerdem bekleidete er ab 1701 auch das Amt des Universitätsmusikdirektors.

Besonders bekannt wurde Kuhnau durch seine Werke für Tasteninstrumente. Seine *Musicalische Vorstellung einiger biblischer Historien* (Biblische Sonaten) für Cembalo, auch teilweise für Orgel geeignet, lassen sich durchaus bereits als Programmmusik bezeichnen. Bedeutend ist seine *Neue Clavierübung*, durch die auch sein Nachfolger Bach beeinflusst wurde.

Als Thomaskantor oblag es Kuhnau ferner, Vokalmusik (z. B. in Form von Kantaten für den sonntäglichen Gottesdienstgebrauch) zu komponieren. Viele seiner Werke auf diesem Gebiet sind verlorengegangen. Die wenigen (ca. 35) erhaltenen Kantaten zeigen jedoch, dass Kuhnau wichtige Beiträge geleistet hat zur Weiterentwicklung der Kantate, von der „Concerto“-Form des 17. Jahrhunderts hin zur aus Rezitativen, Arien und Chorsätzen bestehenden Kantate des 18. Jahrhunderts.

In seiner Schrift *Der musicalische Quack-Salber* erläutert Kuhnau seine Vorstellung vom „wahren Virtuosen“. Dieser zeichne sich vor allem durch die Fähigkeit der Improvisation aus. Die vom heutigen Virtuosenbegriff abweichende Vorstellung war im 18. Jahrhundert weit verbreitet und erscheint in ähnlicher Weise auch bei Andreas Werckmeister, Lorenz Christoph Mizler und Ludwig van Beethoven. (Wikipedia)

### Zur chorischen Besetzung

Es ist inzwischen gut dokumentiert, dass bis zur Klassik unter dem Begriff Chor oft etwas anderes verstanden wurde als heute. Immer wenn alle Sänger einer Aufführung zusammen musizierten, war das der Chor. Kleine Kantoreien oder Hofkapellen waren nachweislich solistisch besetzt, und alle Musiker spielten mehrere Instrumente und sangen oft auch die Solopartien. In den Städten Mitteldeutschlands gab es die lange Tradition der Schulchöre - und die waren natürlich kirchlich, denn nur die Kirche bot eine Schulausbildung. So standen dem Thomaskantor die Schüler der Thomasschule für die Aufführungen zur Verfügung. Die fortgeschrittenen unter ihnen sangen die Solopassagen und selbstverständlich auch die Chorstellen. Bei den Chorpartien konnte dann der Schulchor dazu kommen, es war aber durchaus auch möglich, dass Kantaten nur solistisch oder mit kleinem Chor aufgeführt wurden. Und selbstverständlich gab es keine Frauen, die bei der Musik mitwirkten, das war eine reine Männerangelegenheit. Die Sopranstimmen wurden von Knaben gesungen, teilweise auch die Altpartien. Der Alt war oft mit falsettierenden Männerstimmen besetzt. Tenor und Bass wurden durch Männer gesungen - in Leipzig die älteren Thomaner. Auch die Aufstellung des Orchesters war in der Regel eine andere. Die Musiker standen oft über dem Chor auf einer zweiten Empore, so dass alle Singenden vor dem Orchester standen.

Wenn heute diese Musik aufgeführt wird, muss man sich dieser Umstände bewusst sein und entsprechend reagieren. Wir haben für unsere Aufführungen den Weg gewählt, dass ein Solistenensemble, das auch im Chor mitsingt und dort steht, mitwirkt. Je nach Situation werden einzelne Solisten aus dem Chor hervortreten. Der kleinbesetzte Chor - heute aus erwachsenen Frauen und Männern - selber wird in zwei Gruppen links und rechts stehen, so deutlich in den Vordergrund rücken können und mit dem Orchester, das solistisch besetzt ist, eine musikalische Einheit bilden.

## Zum Programm

Ein Konzert mit Werken von Johann Kuhnau zu gestalten ist eine lohnende Aufgabe, und seit einigen Jahren werden seine fast vergessenen Werke nach und nach wieder in Druckausgaben erreichbar.

Die Kantate „O Heilige Zeit“ ist das schöne Beispiel eines Werkes, das am Übergang zwischen Geistlichem Konzert und der „klassischen Bach-Kantate“ steht. Noch sind die einzelnen Teile Chöre, Arien und Rezitative optisch nicht so klar getrennt. Die Besetzung ist mit fünfstimmigem Chor und fünfstimmigem Streichersatz für die Zeit in Leipzig typisch.

Die Weihnachtskantate „Uns ist ein Kind“ wurde lange Johann Sebastian Bach zugeschrieben. Die Forschung hat aber schon lange festgestellt, dass es sich um ein Werk Kuhnaus handelt. Bach hat allerdings diese Kantate in Leipzig einige Male aufgeführt. Formal finden wir nun alles was eine hochbarocke Kirchenkantate in Mitteldeutschland ausmacht. Sowohl der Chor wie die Streicher sind in diesem Werk vierstimmig besetzt.

In Leipzig scheint es gewisse Traditionen gegeben zu haben, denen sich später auch Bach nicht entziehen konnte. So erklang an Weihnachten zur Vesper das Magnificat in einer festlichen Vertonung, und es war selbstverständlich, dass jeder Thomaskantor dazu ein oder mehrere eigene Beiträge leistete. Und in Leipzig gehörten zum weihnachtlichen Magnificat sogenannte Einlagesätze, also Texte, die nicht zum ursprünglichen biblischen Text gehören und sich auf Weihnachten beziehen. In unseren Aufführungen erklingen diese Sätze. Es ist allerdings nicht abschließend belegt, dass die Musik dazu von Kuhnau stammt. Der Autor könnte auch sein Vorgänger Johann Schelle sein. Zumindest von Bachs Magnificat-Aufführungen weiß man auch, dass diese Sätze oft von einem zusätzlichen Ensemble von einer anderen Stelle in der Kirche aus musiziert wurden. Vielleicht erklärt sich auch dadurch die deutlich abweichende Besetzung dieser Einlagesätze. Für die Weihnachtsvesper konnten die Leipziger Kantoren auf die große Besetzung zurückgreifen. Für Kuhnau und später Bach hieß das fünfstimmiger Chor und fünf Solisten, drei Trompeten und Pauken, zwei Oboen und Fagott, Streicher und Orgel.

So wird auch unsere Weihnachtsmusik mit festlichen Schall und Klang beschlossen. (Thomas Rink)

## Text Introitus

Veni, veni Emmanuel (1718 Köln aus älteren Vorlagen)

Veni, veni Emmanuel! Captivum solve Israel!  
Qui gemit in exilio, Privatus Dei Filio,  
Gaude, gaude, Emmanuel Nascetur pro te, Israel.  
Komm, komm, Immanuel! Befreie das gefangene Israel,  
das in der Verbannung wehklagt, beraubt um Gottes Sohn.  
Freue dich, freue dich, Immanuel wird für dich, Israel, geboren.

Veni o Iesse virgula! Ex hostis tuos ungula,  
De specu tuos tartari Educ, et antro barathri. Gaude, gaude ...  
Komm, o Spross des Jesse! Aus des Feindes Klauen  
führe die Deinen heraus, aus der Tiefe der Unterwelt,  
aus dem Abgrund der Hölle.  
Freue dich ...

Veni, veni o oriens! Solare nos adveniens,  
Noctis depelle nebulas, Dirasque mortis tenebras. Gaude, gaude ...  
Komm, komm, o Morgenstern! Tröste uns, indem du kommst.  
Vertreibe die Nebel der Nacht und die schreckliche Finsternis  
des Todes! Freue dich ...

Veni clavis Davidica! Regna reclude coelica,  
Fac iter tutum superum, Et claude vias inferum. Gaude, gaude ...  
Komm, Schlüssel Davids! Schließe auf die himmlischen Reiche.  
Mach sicher den Weg nach oben und verschließe die Wege  
nach unten! Freue dich ...

Veni, veni Adonai! Qui populo in Sinai  
Legem dedisti vertice, In maiestate gloriae. Gaude, gaude ...  
Komm, komm, Herr! Deinem Volk gabst du das Gesetz  
auf Sinais Gipfel in erhabener Herrlichkeit.  
Freue dich ...

## “O heilige Zeit“

(Text von Erdmann Neumeister, in originaler Orthographie)

### Coro

O heilige Zeit wo himmel erd und luft  
mit Jauchzen um den andern ruft  
wo Gott und Mensch und Engel sich erfreut  
und nur die teuffel trauren müßen.  
Denn heute hat der held  
sich bei uns Menschen eingestellt  
der ihre Pforten umgerißen.  
Die Macht der finsternüs erschreckt unß ferner nicht.  
Das helle Gnadenlicht  
erleuchtet uns zur seligkeit  
O heilige Zeit.

### Aria Basso

Wüte nur du alte Schlange.  
Gifft und alle Raserey  
macht mir weder angst noch bange  
ist dir doch dein Kopf entzwey  
Gottes Sohn des Weibes samem,  
leget mir die rüstung an  
daß ich unter seinem nahmen  
Höll und teuffell trotzen kan.

### Arioso Alto

Ach denk ich zwar  
mein liebster Jesu hie zurücke  
in was für armuthey  
die Mutter dich Gebahr  
Wie stroh und heu  
dein samt und seiden war,  
und wenn ich auf die Krippen blicke  
worin man dich der alles hält und trägt  
auß mangel beßern raumß gelegt  
so mag mein auge wol mit Wehmutsträhnen fließen.  
doch aber wünsch ich dich an meine brust zu schließen  
der Glaube soll das bette seyn  
Komm Liebster lege dich hinein.



### Aria Canto

Eigne dir mein Hertze zu.  
nichts soll dich darauß vertreiben  
und ich will darüber schreiben  
hie ist meines Jesu ruh.  
Zwar du wirst es unrein finden  
doch du deckest alle sünden  
mit der theuren Liebe zu.  
da du dich mit Heil und Leben  
mir zu eigen hast gegeben.

### Duetto Tenore , Basso & Tutti

Was ist der Mensch alß staub und Erde  
noch bistu alß ein Menschen Kind  
zu mir auf Erden Kommen  
und wurdest mir in allen gleich  
der sünden Gifft nur außgenommen  
daß ich alß Gottes Kind dir gleich und ähnlich werde  
drum wart ich auf die Zeit  
wo du vor allen Engel schaaren  
das Erbe meiner seligkeit  
wirst selig offenbahren  
O heilige Zeit.

### Aria Alto

Haltet mich nicht länger auf  
Welt und alle Wollust blicke  
bleibt zurücke  
bleibt zurücke denn mein lauf  
eilet nach des Himmels Höhen  
last mich gehen  
denn ich will nach Jesu nauf  
haltet mich nicht länger auff.

### Arioso Basso & Tutti

Ich bin entzückt  
da ichs im Glauben nur erblickt,  
was wird mir erst geschehen.  
Wenn ich in schauen werde sehen  
die Crohne meiner Seligkeit  
O heilige Zeit.

# “Uns ist ein Kind geboren“

## Concerto

### Coro

Uns ist ein Kind geboren,  
ein Sohn ist uns gegeben.

### Aria [Bass]

Dein Geburtstag ist erschienen,  
so erfordert meine Pflicht,  
dich, mein Jesu zu bedienen.  
Doch, ich Armer weiß gar nicht,  
was ich suche, was ich finde,  
welches dir zum Angebinde  
als ein heilig Opfer trägt (taugt),  
dich, o großer Gott, vergnügt.

### Coro

Ich will den Namen Gottes loben mit einem Liede,  
und will ihn hoch ehren mit Dank.

### Aria [Tenor]

Jesu, dir sei Preis gesungen,  
Jesu, dir sei Ehr' und Ruhm!  
Denn das Los ist mir in allen  
auf das Lieblichste gefallen,  
du, du bist mein Eigentum.

### Recitativo [Alt]

Immanuell! Du wollest dir gefallen lassen,  
daß dich mein Geist und Glaube kann umlassen;  
kann ich die Freude gleich so herzlich nicht entdecken,  
die dein Geburtstag will erwecken,  
wird doch mein schwaches Lallen  
dir durch Lob und Preis gefallen.

## Aria [Alt]

Jesu, dir sei Preis gesungen,  
denn ich bin durch dich erlöst,  
Nichts betrübet das Gemüte,  
da mein Herz durch deine Güte  
überschwenglich wird getröst'.

## Choral

Alleluja, Alleluia, gelobet sei Gott,  
singen wir aus unsres Herzen Grunde,  
denn Gott hat heut'  
gemacht solch Freud'  
der wir vergessen soll'n  
zu keiner Stunde.

## Magnificat mit weihnachtliche Einlagesätzen

### I. Magnificat (Chorus)

Magnificat anima mea Dominum  
Meine Seele preist die Größe des Herrn

### II. Et exultavit (Soprano)

et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo.  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

### A) Vom Himmel hoch (Chorus)

Vom Himmel hoch da komm ich her,  
ich bring euch gute neue Mär;  
der guten Mär bring ich so viel,  
davon ich sing und sagen will.

### III. Quia respexit (Contralto)

Quia respexit humilitatem ancillae suae, ecce enim ex hoc beatam  
me dicent omnes generationes.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.  
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

IV. Quia fecit mihi magna (Chorus)

Quia fecit mihi magna qui potens est, et sanctum nomen eius.

Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist  
und des Name heilig ist.

B) Freut euch und jubiliert (Soli, Chorus)

Freut euch und jubiliert;

zu Bethlehem gefunden wird

das herzeliebe Jesulein,

das soll euer Freud und Wonne sein.

V. Et misericordia (Tenor)

Et misericordia eius a progenie in progenies timentibus eum.

Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei  
denen, die ihn fürchten.

VI. Fecit potentiam (Chorus)

Fecit potentiam in brachio suo, dispersit superbos mente cordis sui.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hof-  
färtig sind in ihres Herzens Sinn.

C) Gloria in excelsis (Contralto, Tenor, Chorus)

Gloria in excelsis Deo!

Et in terra pax hominibus bona voluntas!

Ehre sei Gott in der Höhe!

Und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!

VII. Deposuit potentes (Soprano, Contralto, Bass)

Deposuit potentes de sede et exaltavit humiles. Esurientes implevit  
bonis et divites dimisit inanes.

Er stößt die Gewaltigen vom Throne und erhebet die  
Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässt  
die Reichen leer.

D) Virga Jesse floruit (Soprano, Contralto, Tenor, Chorus)

Virga Jesse floruit, Emanuel noster apparuit,

induit carnem hominis, fit puer delectabilis. Alleluja.

Der Zweig aus Jesse ist erblüht, unser Emanuel ist erschienen, hat menschlichen Leib angenommen, wurde ein lieblicher Knabe. Alleluja.

VIII. Suscepit Israel (Tenor)

Suscepit Israel puerum suum, recordatus misericordiae suae.

Er denkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf.

IX. Sicut locutus est (Chorus)

Sicut locutus est ad patres nostros Abraham et semini eius in saecula.

Wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.

X. Gloria Patri (Bass)

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto,

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste!

XI. Sicut erat in principio (Soli, Chorus)

Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum.

Amen.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit, und in alle Ewigkeit. Amen.

Der Lobgesang der Maria (Lk 1,46-55)



Oberschwäbische Elektrizitätswerke



## Unsere Unterstützer

Bodenseekreis, Landrat Lothar Wölfle  
Stadt Pfullendorf  
Sparkasse Überlingen

Stadt Überlingen  
BB-Bank  
Hotel St. Leonhard, Überlingen

### Privatpersonen (Spenden ab 50 Euro - alphabetisch)

Abrolat Karin, Überlingen

Badewien Dr. Jan, Überlingen  
Boma Steven, Überlingen

Cott Günther und Lieselotte, Überlingen

Engelhardt Ingunn, Orsingen-Nenzingen

Fischer Dr. Werner, Pfullendorf

Geddert Claudine, Überlingen

Gerstner Katharina, Überlingen

Hoehne Dr. Harold und Anke, Stockach

Kalkbrenner Wolfgang, Überlingen

Karras Hartmut, Herdwangen

Kley Johann und Ursel, Überlingen

Köhler Wolfgang u. Christine, Salem

Lottes Erika, Überlingen

Münch Wolfgang, Überlingen

Oelschlegel Adolf, Überlingen

Pfeffer Elisabeth, Pfullendorf

Pundt Germut, Überlingen

Rathke Hartmut u. Rotraud, Stockach

Richter K u. Steffen, Überlingen

Salzmann Meike - Duo Sing your Soul

Schuler Almuth, Überlingen

Stier Gerhard, Überlingen

Thumm Dr. Ulrich und Christel

Wetzel Dr. Susanne, Überlingen

Anjarwalla Tiloudin und Anna Lena,  
Überlingen

Beucker Hilde, Überlingen

Buchstor Sabine, Salem

Dünzelmann, Katrin und Jan, Münster

Failla Ulrike, Überlingen

Fieser Heidi Eva, Überlingen

Geisel Michael und Hilde, Markdorf

Grimm Bettina, Überlingen

Hoheisel Stephan und Hoheisel-

Hennig Susanne, Überlingen

Kammerer Frieder u. Ricarda,  
Herdwangen

Kessler Dr. Karl, Überlingen

Kitt Max und Friedlinde, Überlingen

Liebchen Margarete, Überlingen

Mayer Winfried, Überlingen

Meschede Heinz und Gertraud,  
Überlingen

Paulus, Wolf-Dieter und Wegmann-

Paulus Birgit, Uhdingen-Mühlhofen

Podsadowski Ingrid, Überlingen

Rampacher Dr. Hermann und Ursel,  
Überlingen

Recke Anke, Owingen

Rößler Angelika, Überlingen

Schmidt-Sinns Folker, Überlingen

Schulte Hans, Überlingen

Stürzenhofecker Christa, Salem

Wagner Hanna Maria, Überlingen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

# überlingen